

IMMER DIE KOSTEN IM BLICK

Wo ist nur mein Geld geblieben? Alles wird immer teurer! Sie kennen das sicher: Die Waren im Einkaufskorb im Supermarkt bleiben die gleichen, aber die Kosten dafür steigen von Woche zu Woche. Das Gleiche passiert beim Blick auf die Strom- und Gasrechnung, beim Tanken oder beim Bezahlen der monatlichen Miete für die Wohnung. Und was ist, wenn die Waschmaschine spontan kaputt geht? Reicht das Geld dann noch für die Reparatur? Wenn Sie Ihre monatlichen Ausgaben in einem Haushaltsbuch festhalten, können Sie unnötige Ausgaben rasch erkennen und Geld sparen.

Übersicht "Immer die Kosten im Blick"

Wie kann ich meine
monatlichen Einnahmen
und Ausgaben
berechnen?

Umfeld
Alltagsleben
(Haushalts-)Budget
Lebensbegleitendes Lernen

Fähigkeiten, Kompetenzen
Situationen bewältigen
Situationen analysieren
Informationen verarbeiten
Kritisches Denken

**Zielgruppe (inkl. notwendige Vorkenntnisse
und Fähigkeiten)**

Erwachsene und junge Erwachsene mit
grundlegenden alltagsmathematischen (und
digitalen) Kenntnissen

Wissen und Fertigkeiten
Anzahl und Menge
Verwenden eines
Taschenrechners
Tabellenkalkulations-
programme
Digitale Kompetenzen

Persönliche Verfasstheit
Selbstvertrauen
Lernvermögen/ Lernpotenzial

**Die Lernenden haben Fähigkeiten im
Umgang mit einem Haushaltsbudget
(handschriftlich oder digital) entwickelt, um
ihre täglichen Ausgaben zu verfolgen und
zu verwalten.**



Kurzinformation

Lerninhalt	Mengen und Zahlen: Addition und Subtraktion mit großen Zahlen Verwenden eines Taschenrechners (zur Kontrolle) Digitale Kompetenzen (Tabellenkalkulationsprogramme oder online-Tools zur Verfolgung der Ausgaben)
Zielgruppe	Erwachsene mit grundlegenden Rechenkenntnissen, die einen Taschenrechner benutzen können. Erwachsene, die bereit sind, ihre eigene finanzielle Situation zu reflektieren.
Lernintention	Was ist die Lernintention der Erwachsenen? – Alltagsmathematik für private und persönliche Zwecke
Dauer	Ca. 3 UE
Materialien und Ressourcen	Flipchart, Ausgabenplaner, Haushaltsbücher, online-Tools, Arbeitsblätter
Gruppengröße	Bis zu 10 Lernende
Problemstellung	Gerade in Zeiten, in denen alles immer teurer wird, ist es wichtig, einen Überblick über die eigenen Ausgaben zu haben.
Arbeitsfragen	Was ist die Definition von „Einnahmen“ und „Ausgaben“? Welche verschiedenen Ausgabenkategorien gibt es? Kann ich meine täglichen/wöchentlichen/monatlichen Ausgaben richtig einschätzen? Wie fülle ich einen Ausgabenplaner/ein Haushaltsbuch aus? Wie kann ich Einnahmen, Ausgaben und die Differenz zwischen beiden berechnen? Wie kann ich mein Einsparungspotenzial ermitteln? Wie kann ich mit großen Zahlen rechnen? Wie kann ich einen Taschenrechner verwenden, um die Ergebnisse zu überprüfen? Wie kann ich digitale Tools zur Ausgabenüberwachung nutzen?
Lernergebnisse und Resultate	Die Lernenden können ein Haushaltsbuch (handschriftlich oder digital) führen, um einen Überblick über ihre monatlichen Ausgaben zu erhalten. Sie können Einsparmöglichkeiten erkennen.



Arbeitsplan

Zeit min	Beschreibung Inhalt / Aktivitäten	Material	Information zu Methodik und Didaktik ¹
30 min +	<p>Aktivierung Welche Ausgaben haben die Lernenden in ihrem Alltag?</p> <p>Die Lernenden schreiben jeden Posten auf ein Kärtchen, anschließend besprechen sie die Ergebnisse und gruppieren sie nach verschiedenen Kategorien wie Lebensmittel, Transport, mobile Kommunikation, Freizeitaktivitäten usw.</p> <p>Präsentation eines Beispiels für einen Ausgabenplaner/ein Haushaltsbuch</p> <p>Es kann erforderlich sein, die Begriffe „Einnahmen“ und „Ausgaben“ zu klären.</p>	<p>Kärtchen Flipchart/Whiteboard</p> <p>Präsentation auf Flipchart/Whiteboard Ausgabenplaner Haushaltsbuch (Anhang 1, Anhang 2)</p> <p>online-Tool (Anhang 3)</p>	<p>HITS Fragen stellen Kognitive Aktivierung</p> <p>Ziele setzen</p>
10 min	<p>Schätzen Die Lernenden schätzen ihre täglichen/ wöchentlichen/ monatlichen Ausgaben. Sie müssen ihre Schätzungen nicht mit den anderen Lernenden teilen, da es sich um ein heikles Thema handelt. In einem zweiten Schritt werden sie gebeten, ihre Ausgaben eine Woche lang genau zu verfolgen.</p>	<p>Arbeitsblatt für die Schätzung</p> <p>Ausgabenplaner (Anhang 1)</p>	<p>HITS Fragen stellen</p>

¹ Für die Beschreibung und Erklärung der Aufgaben, HITs und andere Hintergrundinformationen, informieren Sie sich bitte im Benutzerhandbuch

50 min +	<p>Wiederholen Es kann notwendig sein, die Grundrechenarten Addition und Subtraktion (mit großen Zahlen) zu wiederholen.</p>	<p>Montessori Materialien online-Tools (Anhang 4) Arbeitsblätter</p>	<p>HITS Differenzierter Unterricht</p>
60 min +	<p>Lernen Die Lernenden arbeiten in Zweiergruppen.</p> <p>Ausgehend von einem Text über die monatlichen Ausgaben einer exemplarischen Familie füllen die Lernenden ein Haushaltsbuch aus.</p> <p>Sie berechnen die Einnahmen und Ausgaben (mit einem Taschenrechner), prüfen, ob die Familie mit ihrem Geld auskommt, und diskutieren, wo gespart werden könnte.</p> <p>In einem weiteren Schritt können sie die Ausgaben nach den Kategorien gruppieren, die sie zu Beginn der Unterrichtsstunde ermittelt haben.</p>	<p>Beispiel für die Einnahmen und Ausgaben einer Familie (Anhang 5 + 5a)</p>	<p>HITS Kollaboratives Lernen</p> <p>Lernen durch praktische Anwendung</p>
	<p>Transfer Nachdem sie eine Woche lang ihre Ausgaben verfolgt haben, vergleichen die Lernenden ihre tatsächlichen Ausgaben mit ihrer ursprünglichen Schätzung.</p> <p>Je nach Lerngruppe können sie ihre Erfahrungen besprechen.</p> <p>Sie verstehen, dass die Aufzeichnung der Ausgaben dabei hilft, einen besseren Überblick über ihre finanzielle Situation zu erhalten und letztendlich Geld zu sparen.</p> <p>Je nach Interesse der Lernenden können sie digitale Ausgabenverfolger verwenden.</p>	<p>Apps Tabellenkalkulationen</p>	<p>HITS</p> <p>Metakognitive Strategies Feedback</p>

Vorschläge für Lehrende

Das hier vorgestellte Beispiel sollte als beispielhaftes und inspirierendes Material betrachtet werden, das einen Leitfaden mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten darstellt, diese Vorschläge an eine bestimmte Gruppe von Lernenden oder einen einzelnen Lernenden mit seinen ganz persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Konkret könnte das Beispiel "Immer die Kosten im Blick" auf folgende Weise angepasst werden:

- Dauer: Je nach Interesse der Lernenden kann die Dauer dieses Beispiels stark variieren. In der Aktivierungsphase müssen möglicherweise mehrere Begriffe geklärt werden (z. B. Brutto- und Nettoeinkommen). Es kann erforderlich sein, eine Vokabelliste zu erstellen.
- Individualisierung: Je nach Vorkenntnissen der Lernenden benötigen Lehrkräfte und Trainer möglicherweise unterschiedliche Materialien für die Wiederholung der Rechenoperationen (Addition, Subtraktion). Für Lernende mit digitalen Fähigkeiten können die Lehrkräfte und Trainer Ausgaben-Tracker oder Haushaltsbücher als Tabellenkalkulation oder App einführen.
- Besondere Berücksichtigungen: Über Geld zu sprechen ist eine heikle Angelegenheit. Daher ist es auch möglich, das Thema nur anhand eines fiktiven Beispiels zu behandeln. Die Lernenden können das Gelernte außerhalb des Unterrichts selbstständig anwenden.
- Schwierigkeitsgrad: Das Beispiel enthält Berechnungen mit großen Zahlen. Einige Lernende können das Ergebnis im Kopf berechnen, andere verwenden einen Taschenrechner/ein Smartphone.

Unsere Bildungsaktivitäten zielen darauf ab, dass Rechenfertigkeiten nicht nur auswendig gelernt, sondern vor allem erfahren und von den Lernenden im täglichen Leben oder/und in beruflichen Situationen funktional genutzt werden. Es wird daher empfohlen, die Idee von HITS (higher impacts of teaching skills) so oft wie möglich umzusetzen: ...

- ... Arbeiten Sie mit konkretem und authentischem Material, das die Lernenden aus Alltagssituationen wiedererkennen. In unserem Beispiel haben einige Lernende vielleicht noch nie ein Haushaltsbuch gesehen. Daher ist es wichtig, eine Vorlage mit Kategorien zu verwenden, die der Lebenswelt der Lernenden entsprechen. Für den eigentlichen Rechenvorgang ziehen die Lernenden vielleicht ihr Smartphone einem Taschenrechner vor.
- ... stellen Sie den Lernenden Fragen und lassen Sie sie selbst Fragen stellen. Es kann entscheidend sein, Themen, Zusammenhänge und Zahlen zu besprechen. Wie bereits



erwähnt, kann die Diskussion über die finanzielle Situation für einige Lernende unangenehm sein. Das Gespräch über das Thema erfordert sorgfältige Überlegungen und Sensibilität.

- ... Überlegen Sie sich mögliche Transferwege: Die Lernenden reflektieren ihre finanzielle Situation. Sie werden sich potenzieller finanzieller Probleme bewusst und können diese möglicherweise lösen. Es ist wichtig, sie auch auf Schuldnerberatungsstellen aufmerksam zu machen, die Unterstützung anbieten.



Anhang 1

Übersicht der Ausgaben

Datum	Lebensmittel		Bekleidung		Haushalts- und Reinigungsmittel		Sonstiges	
	Was?	Betrag	Was?	Betrag	Was?	Betrag	Was?	Betrag
Gesamt- summe								



Anhang 2

<https://noe.arbeiterkammer.at/service/broschueren/konsument/Haushaltsbuch.pdf> [28.06.2023]

HAUSHALTSBUCH 

Kosten in € für					
Datum	Lebensmittel	Essen/Getränke auswärts	Kleidung	Kosmetik	Sonstiges
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
SUMME					

HAUSHALTSBUCH 

Kosten in € für					
Datum	Lebensmittel	Essen/Getränke auswärts	Kleidung	Kosmetik	Sonstiges
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
SUMME					



Anhang 3

<https://learningapps.org/view23379597> [28.06.2023]

The screenshot shows the LearningApps.org website interface. At the top, there is a navigation bar with the LearningApps.org logo and a language selection menu. Below the navigation bar, there is a search bar and several menu items: "Apps durchsuchen", "Apps durchstöbern", "App erstellen", "Kollektion erstellen", and "Anmelden". The main content area is titled "Einnahmen oder Ausgaben?" and features a large background image with the words "Einnahmen" (Income) on a green background and "Ausgaben" (Expenses) on an orange background. A central dialog box titled "Aufgabe" (Task) contains the following text: "Handelt es sich hier um Geld, das Sie bekommen (Einnahmen) oder Geld, das Sie ausgeben (Ausgaben)? Ziehen Sie die Begriffe ins richtige Feld." (Is it here about money that you receive (Income) or money that you spend (Expenses)? Drag the terms into the correct field.) Below the text is an "OK" button. In the bottom right corner of the main content area, there is a blue circular button with a white checkmark icon.

Anhang 4

Addition

www.learningapps.org/1588491 [30.06.2023]

LearningApps.org

addieren über 100 Apps durchstöbern App erstellen Kollektion erstellen Anmelden

Addieren im Zahlenraum 50 2016-05-07 (2015-05-24)

Aufgabe
Löse die Rechenaufgaben und ordne die Ergebnisse auf dem Zahlenstrahl

OK

18 + 11 2 + 14 22 + 22

Anhang 5

Ein Haushaltsbuch führen

1. Lesen Sie den Text über die Familie Schneider
2. Unterstreichen Sie die **Einnahmen** und **die Ausgaben** im Text.
3. Tragen Sie die Einnahmen und die Ausgaben im Haushaltsbuch ein.
4. Berechnen Sie, wie viel die Familie Schneider im Monat einnimmt und wie viel sie ausgibt.
5. Berechnen Sie, ob die Familie Schneider am Ende des Monats noch Geld übrig hat.
6. Diskutieren Sie mit Ihrem Partner: Wie könnte die Familie Schneider Geld sparen?

Haushaltsbuch Familie Schneider

Einnahmen		Ausgaben	
Was?	Betrag	Was?	Betrag
Summe:		Summe:	
Differenz (Einnahmen – Ausgaben):			



Anhang 5a

Familie Schneider rechnet nach

Bei Familie Schneider ist das Geld immer knapp. Deshalb wollen sich Herr und Frau Schneider ihre Einnahmen und Ausgaben einmal genauer ansehen.

Frau Schneider arbeitet Vollzeit als Verkäuferin und bekommt dafür 1.345 € netto Gehalt im Monat. Herr Schneider ist Frisör. Er arbeitet in Teilzeit 30 Stunden pro Woche und verdient 1.108 € netto im Monat. Für ihre beiden Kinder erhalten sie jeden Monat insgesamt 279 €. Die Schneiders wohnen in einer Mietwohnung. Die Miete beträgt 973 € inklusive Betriebskosten. Für Strom müssen sie aber noch 83 € extra bezahlen.

Für Lebensmittel haben die Schneiders in diesem Monat 571 € ausgegeben und für Hygiene- und Reinigungsmittel 48 €.

Kleidung und Schuhe für die Kinder haben 119 € gekostet.

Herr Schneider raucht. Schon lange möchte er aufhören zu rauchen, aber bis jetzt hat er es nicht geschafft. Letzten Monat hat er 60 € für Zigaretten ausgegeben. Frau Schneider geht in den Yoga-Kurs, für den sie 45 € pro Monat bezahlt.

Herr und Frau Schneider haben auch ein Auto. Für die Leasingrate und Benzin haben sie 304 € ausgegeben.

Herr Schneider hat auch ein Kind aus erster Ehe. Für sein Kind muss er Alimente in der Höhe von 223 € bezahlen.

Jetzt hat ihre Tochter Geburtstag. Sie möchten ihr einen Laptop um 398 € kaufen. Können sich die Schneiders das noch leisten?



Quelle Foto: www.pixabay.com

This material was produced in the Erasmusplus project **Numeracy in Practice**, projectnumber 2021-1-NL01-KA220-ADU-000 026 292. In this project, 11 partners in 11 countries worked together in designing, evaluating and improving the materials. All materials can be found on the website (www.cenf.eu).



UNIVERSITAT DE
BARCELONA



Asturia vzw



D!SORA